

Vereinsnachrichten Zimmerstutzenverein Sontheim 1913 e.V., KW 41

Ergebnis Rundenwettkämpfe

Luftgewehr, Gau

ZV Sontheim – Hubertus Dattenhausen

1.470 Ringe – 1.436 Ringe

Anja Häußler (372 Ringe), Heinz Häußler (369), Hans Häußler (365), Udo Nieß (364), Peter Diepold (350)

Einweihung Schützenhaus

Neuer Mittelpunkt für Sontheimer Schützen

Im Schützenhaus Sontheim wurde am Samstag die Fertigstellung der Gasträume und Schießstände des Zimmerstutzenvereins Sontheim gefeiert. Unser renoviertes Schützenhaus soll lange unser Mittelpunkt sein, so Oberschützenmeister Heidi Barth anlässlich der Feierstunde zur Einweihung im Sontheimer Schützenhaus.

2006 wurden während einer außerordentlichen Hauptversammlung die Grundsteine für das Bauvorhaben des Zimmerstutzenvereins Sontheim 1913 e.V. gelegt. Die über 40 Jahre alten Gasträume und Schießanlage waren veraltet. Die neue Ligaordnung im Luftgewehrschießen mit geändertem Schießmodus verlangte nach mehr Raum. Umkleidekabinen für Schützen sollten geschaffen werden.

Innerhalb von vier Baujahren und mehr als 6000 Arbeitsstunden der Vereinsmitglieder und örtlichen Handwerksbetriebe wurden unter Architekt Häußler 14 hochmoderne Schießstände für Luftdruckwaffen geschaffen. Über dem KK-Schießstand entstanden zwei Umkleidekabinen, der Gastraum wurde erweitert und Nebenraum und Kellerabgang renoviert. Ebenso wurde der Geräteraum neu ausgebaut und erhielt ein Garagentor zum Bogenplatz hin.

Zur Feierstunde und Eröffnung der neuen Räume hieß Heidi Barth am vergangenen Samstag Vertreter aus Gemeinde und Verbänden sowie Ehren- und Vereinsmitglieder willkommen. In Ihrer Ansprache dankte Sie vor allen dem Ersten Schützenmeister Hans Häußler, der mit großem handwerklichen Geschick und Einsatz die Umbaumaßnahmen vorangetrieben und zusammen mit zahlreichen Vereinsmitgliedern realisiert hat.

Bürgermeister Matthias Kraut lobte das großartige freiwillige und ehrenamtliche Engagement und gratulierte zum gelungenen Umbau. Er sieht den Zuschuss der Gemeinde Sontheim gut angelegt und appellierte außerdem zu mehr Gemeinsamkeit in einer schnelllebigen Zeit.

Kreisoberschützenmeister Werner Nagel vom Schützenkreis Heidenheim und Gauschützenmeister des Donau-Brenz-Egau Sportschützengaus Alois Waldenmayer übermittelten Ihre schützenkameradschaftlichen Glückwünsche und lobten die neue Schießanlage, die durch den Umbau zu einer der modernsten der Region geworden ist.

Wenn ein Verein aktiv ist, so braucht er einen Ort, wo man sich begegnen kann. So begann der Sportkreisvorsitzende Klaus-Dieter Marx seine Rede. Für einen spritzigen Verein, so Marx, überreichte er an Heidi Barth eine Flasche Sekt und versprach gleichzeitig für jedes am Bau beteiligte Vereinsmitglied eine weitere Flasche.

Christoph Hald von der Härtsfelder Familienbrauerei Hald drückte durch seine Präsenz die Verbundenheit zum Sontheimer Schützenverein aus. Vereine brauchen Visionen, um die Gemeinsamkeit am Leben zu erhalten, so beendete Herr Hald die Festreden der Vertreter.

Im Rahmen der Feierlichkeiten konnte jeder der Anwesenden sein Glück mit einem Schuss auf die Eröffnungsscheibe mit dem Luftgewehr versuchen. Den besten Teiler erzielte dabei Gerhardt Lindenmayer gefolgt von Ina Barth und Eugen Unseld. Das Schützenhaus Sontheim stand der Öffentlichkeit am vergangenen Sonntag mit einem Tag der offenen Schützenhaustür zur Besichtigung offen. Hans Häußler präsentierte dabei mit seinen Dampfmaschinen „kleine dampfende Überraschungen“.

Homepage der Vereins: www.ZV-Sontheim.de

Bildunterschrift:

Erster Schützenmeister und „Bauherr“ Hans Häußler und Oberschützenmeister Heidi Barth anlässlich der Einweihung des renovierten Schützenhauses des Zimmerstutzenvereins Sontheim 1913 e.V. (mit den Ketten der Schützenkönige).

Vorankündigung Schrottsammlung

Der Zimmerstutzenverein Sontheim 1913 e.V. führt am Samstag, 06.11.2010 (Termin verschoben!), wieder eine Schrottsammlung in der Gesamtgemeinde durch. Dafür werden wieder zahlreiche Helfer benötigt. Schwere Teile werden nach Anmeldung bei Hans Häußler auch gerne vorher abgeholt.